



Detailansicht des Registereintrags

100 prozent erneuerbar stiftung

Aktuell seit 27.05.2025 10:40:53

Stiftung des bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R002784
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	27.05.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Torstr. 178 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930240876090 E-Mail-Adressen: info@100-prozent-erneuerbar.de Webseiten: www.100-prozent-erneuerbar.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Harald Uphoff**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Marco Gütle-Bartosch****2. Tibor Oestereich****Mitgliedschaften (3):**

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen
2. Bündnis Bürgerenergie (BBEn)
3. Netzwerk Energiewende jetzt!

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Ländlicher Raum; Klimaschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung tritt für eine dezentrale, gemeinschaftliche und naturverträgliche Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbarer Energie ein. Zur Erfüllung des Stiftungszwecks führt die Stiftung Projekte, die teils gefördert werden, durch und gibt Studien in Auftrag. Der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit liegt in den Bereichen Partizipation in der Energiewende, Transformation des Energiesystems durch Erneuerbare Energien, Kommunikation in der Energiewende und Gestaltung einer sozialverträglichen Energiewende. Weiter beteiligt sich die Stiftung am aktuellen Energiewende-Diskurs durch Stellungnahmen und Impulspapiere.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Änderung des EEG**Beschreibung:**

Verbesserung der Bedingungen von Bürgerenergiegesellschaften (Ausschreibungen, Förderprogramm, Energy Sharing), Vereinfachungen von Regelungen zu Steckersolar und Mieterstrom, Verbesserung der Beteiligung von Bürger:innen und Kommunen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10159 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung über das Herkunftsnachweisregister für Gas und das Herkunftsnachweisregister für Wärme oder Kälte (Gas-Wärme-Kälte-Herkunftsnachweisregister-Verordnung - GWKHV)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf einer Verordnung über

Herkunftsnachweisregister für gasförmige Energieträger, Wärme und Kälte (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

2. Einführung eines Gesetzes zur Beteiligung an der Energiewende**Beschreibung:**

Ziel ist die Einführung eines "Gesetzes zur Beteiligung an der Energiewende", das geplante Regelungen wie die Möglichkeit des Energy Sharings im EEG, in einem eigenen Gesetz zusammenfasst. Bisher sind Regelungen zur Beteiligung an der Energiewende lediglich Bestandteil von Artikelgesetzen an Novellierungen angehängt. Ein eigenes Gesetz kann helfen, das Partizipationspotenzial in der Energiewende zu fördern und die Akzeptanz in der Bevölkerung für Erneuerbare Energie Projekte zu steigern.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

3. Ausweitung des Förderbereichs des Bürgerenergiefonds**Beschreibung:**

In Form der "Förderrichtlinie „Bürgerenergiegesellschaften“ bei Windenergie an Land" können Bürgerenergiegesellschaften bei der Projektierung von Windenergieprojekten an Land finanziell unterstützt werden. Die Förderrichtlinie wird regelmäßig vom BMWK novelliert.

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

4. Stellungnahme zum Optionenpapier Strommarktdesign der Zukunft**Beschreibung:**

Förderung der Erneuerbaren Energien, Errichtung eines Kapazitätsmechanismen,
Regulierung der Energienetze

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; StromNEV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare
Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. **Stellungnahme zum RefE des Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im
Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung**

Beschreibung:

Das BMWK legt mit dem RefE zwei wichtige Änderungen in Bezug auf die Teilhabewirkung der Energiemarktregulierung vor. Hierbei geht es erstens mit einer Regelung zu Energy Sharing im EnWG um die Umsetzung der neuen EU- Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt in nationales Recht. Leider handelt es sich hier um eine Minimalumsetzung des EU-Rechts (Art. 15a EMD) handelt, die dem Geist des EU-Rechts keine Rechnung trägt.

Zweitens geht es um die Einführung einer bundesweiten Rahmengesetzgebung für Gemeinde- und Bürger:innenbeteiligung im Rahmen des EEG. Anstelle echter Bürger:innenbeteiligung sollen die Möglichkeiten der Länder stark eingeschränkt werden. Eine solche Regelung schafft keine Akzeptanz und wird dem Wunsch nach mehr Beteiligung nicht gerecht.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung

Datum des Referentenentwurfs: 27.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare
Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

6. **Teilnahme an der Konsultation zur Systementwicklungsstrategie**

Beschreibung:

Die Transformation zu einem klimaneutralen Energiesystem bis 2045 braucht eine übergreifende Strategie. Denn die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Bereichen des Energiesystems und den Sektoren nehmen gegenüber dem Status quo erheblich zu. Mit der Systementwicklungsstrategie (SES) entwickelt das BMWK ein sektorübergreifendes Leitbild und eine robuste Strategie für die Transformation des Energiesystems.

Die 100 pes hat im Rahmen einer gemeinsam mit dem DIW vorgelegten Studie zu

„Energieinfrastrukturentwicklung für Klimaneutralität –Empfehlungen für die Weiterentwicklung einer Energiewende-kompatiblen Systementwicklungsstrategie (SES)“

zahlreiche Hinweise zur Optimierung der SES gegeben . Die Konsultation bietet uns den Anlass, die vorgelegten Empfehlungen zu aktualisieren.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Europäische Union
Bonn und Eschborn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung des deutsch-polnischen Projekts Renewable Power to Heat in Bitola im Rahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI). Die Laufzeit des Projekts: 10.2023-10.2025

2. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Das Projekt ENGAGE untersucht das Potenzial sozialer Innovationen für eine erfolgreiche und inklusive Umsetzung der Energiewende. Projektpartner sind IKEM, Bündnis Bürgerenergie und eueco GmbH. Laufzeit 09/2021-08/2024.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro